

Erläuterungen zu einzelnen Fragen der Unfallanzeige für Beschäftigte

Punkt 13 = Krankenkasse:

Bei gesetzlicher Krankenversicherung mit Anspruch auf Krankengeld genügt Name, PLZ und Ort der Krankenkasse. In anderen Fällen bitte zusätzlich Art der Versicherung angeben (z.B. *Privatversicherung, Rentnerkrankenversicherung, Familienversicherung, freiwillige Versicherung bei gesetzlicher Krankenkasse*).

Punkt 17 = Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs:

Die Schilderung des Unfallhergangs soll **detaillierte** Angaben zum Unfall und zu seinen näheren Umständen enthalten (*wo, wie, warum, unter welchen Umständen, Angabe der beteiligten Geräte oder Maschinen*). Eine nur Stichpunktartige Angabe zum Unfallhergang (z. Bsp. *auf dem Weg zur Arbeit gestürzt, beim Sport umgeknickt*) ist unzureichend. Die Unfallschilderung kann auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt fortgesetzt werden. Insbesondere ist auf die folgenden Punkte einzugehen:

- Anzugeben ist der Arbeitsbereich an dem sich der Unfall ereignete: z. Bsp. Büro, Labor, Seminarraum, Versuchsfeld, Schlosserei, Betriebshof, Arbeitsweg, Dienststreise.
- Anzugeben ist die Tätigkeit, die die verletzte Person ausübte: z. Bsp. bediente einen Automaten, trug Unterlagen in einen anderen Bereich, führte einen Versuch durch, befand sich auf dem Arbeits- bzw. Dienstweg, reparierte Maschine (*Art/Hersteller/Typ/Baujahr*).
- Anzugeben sind die Umstände, die den Verlauf des Unfalls kennzeichnen (*unfallauslösende Umstände, welche Arbeitsmittel wurden benutzt bzw. an welchen Maschinen und Anlagen wurde gearbeitet*): z. Bsp.
 - beugte sich zu weit zur Seite aus, dadurch rutschte die Leiter weg und die Person stürzte 3 m in die Tiefe,
 - verletzte sich an einem Laborgerät, wurde von einer Maschine (*Art/Hersteller/Typ/Baujahr*) erfasst,
 - rutschte durch auf dem Boden liegenden Abfall/Schmutz/Öl/Wasser aus.
- Waren besondere Bedingungen gegeben, die mit dem Unfall im Zusammenhang stehen könnten: z. Bsp. Schneeglätte/feuchter Boden/Laub, oder wurde mit Gefahrstoffen umgegangen.

Punkt 18 = verletzte Körperteile:

Hier ist anzugeben was verletzt wurde: z. Bsp. rechter Unterarm, linker Zeigefinger, linker Fuß und rechte Kopfseite usw.

Punkt 19 = Art der Verletzung:

Hier ist anzugeben, welche Verletzung sich beim Unfall zugezogen wurde: z. Bsp. Prellung, Knochenbruch, Verstauchung, Verbrennung, Platzwunde, Schnittverletzung.

Punkt 22 = Beginn und Ende der Arbeitszeit:

Gemeint ist hier die am **Unfalltag** geplante regelmäßige Dienst- bzw. Arbeitszeit und **NICHT** die tatsächliche Arbeitszeit infolge des Unfalls, z. Bsp. wenn die Tätigkeit nach dem Unfall sofort eingestellt wurde.

Punkt 23 = zum Unfallzeitpunkt beschäftigt als:

Hier angeben als was an der Einrichtung beschäftigt: z. Bsp. wissenschaftlicher Mitarbeiter, wiss./stud. Hilfskraft, Verwaltungsangestellter, Hausmeister, Maurer, Elektriker o. ä. und **NICHT** Arbeiter, Angestellter

Punkt 25 = in welchem Teil des Unternehmens ständig tätig:

Gemeint ist hier der Arbeitsbereich in der der Versicherte überwiegend tätig ist: z. Bsp. Büro, Labor, Versuchsfeld-halle, Lager, Schlosserei, Bauhof und **NICHT** die Professur, Fakultät oder der Uni- / Gebäudeteil.

Punkt 28 = Unterschriftenzeile:

Unternehmer/-in (Bevollmächtigte/-r) - Gemeint ist hier der/die jeweilige Fachvorgesetzte (Leiter/-in der Fakultät, Professur, Einrichtung, Dezernats). Zusätzlich bitte noch den verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten Mitzeichnen lassen.